

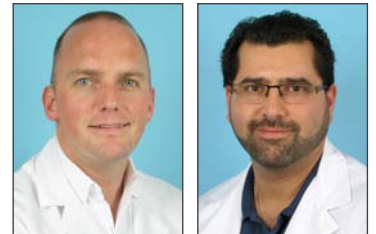
Onkologie-Hotline

Durch das zunehmende Aufkommen von Patienten mit hämato-onkologischen Fragestellungen im GPR Klinikum wurde die Einrichtung einer onkologischen Rufdienstbereitschaft erforderlich, um eine optimale Versorgung dieser Patienten auch außerhalb der Dienstzeiten zu gewährleisten.

Die Hotline ist seit Ende 2013 an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden erreichbar. Sie steht der Notaufnahme sowie den übrigen Kliniken des GPR sowohl bei Fragen zu onkologischen Patienten als auch zu deren schmerztherapeutischer Behandlung zur Verfügung.

Die Oberärzte Herr Dr. Uwe Schwindel (Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin) und Herr Dr. Nikolaos Karapanagiotidis (Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin) werden abwechselnd als Ansprechpartner – auch nach Dienstende – zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehen.

Mit der Etablierung einer Onkologie-Hotline und der damit verbundenen Gewährleistung für eine optimale „Rund-um-die-Uhr“-Versorgung von Krebspatienten hat das GPR Klinikum ein weiteres Etappenziel auf dem Weg zur Entstehung eines Onkologischen Zentrums erreicht.



Oberarzt Dr. med. Uwe Schwindel (links) und Oberarzt Dr. Nikolaos Karapanagiotidis der I. Medizinischen Klinik

GPR Klinikum erneut nach KTQ zertifiziert

Zum dritten Mal seit der Zertifizierung in 2004 wurde Ende Oktober im Rahmen einer mehrtägigen Visitation überprüft, ob das GPR Klinikum die Anforderungen des freiwilligen Zertifizierungsverfahrens KTQ® (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) erfüllt. Geprüft wurde anhand eines vorgegebenen Bewertungskataloges in den sechs Kategorien: Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informations- und Kommunikationswesen, Führung sowie Qualitätsmanagement.

Die unabhängigen KTQ® Visatoren prüften sechs Tage lang in der letzten Oktoberwoche 2013 das GPR Klinikum während des laufenden Betriebes. Der Tagesablauf war bestimmt durch einen Wechsel von Begehungen und Gesprächen. Im Verlauf der Begehungen nahmen die Visatoren Einsicht in die Dokumentationen vor Ort und befragten die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei den anschließenden Gesprächen, den sogenannten kollegialen Dialogen, wurden dann noch offene Fragen aus der vorangegangenen Begehung besprochen. Bei den kollegialen Dialogen und Begehungen standen über hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den KTQ® Visatoren Rede und Antwort.

In den folgenden Tagen wurden u. a. verschiedene Kliniken und Funktionsbereiche sowie das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, das Institut für Laboratoriumsmedizin, der OP und die Klinik-Apotheke „auf Herz und Nieren“ geprüft. So wurden z. B. Arbeits- und Verfahrensabläufe hinterfragt, die Intensität der interdisziplinären und berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit analysiert, der Zustand von medizinischen Geräten in Augenschein genommen und die ordnungsgemäße Umsetzung von Hygiene-, Arbeitssicherheits- und Datenschutzrichtlinien überprüft.

Nach sechs interessanten und abwechslungsreichen Tagen löste sich die Anspannung bei allen Beteiligten am 1. November 2013, als das Visitorenteam zu dem Schluss kam, dass die Anforderungen aus dem Kriterienkatalog der KTQ® erfüllt und damit die Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikates gegeben sind. Bei den drei Visatoren hinterließen vor allem die freundliche Atmosphäre im GPR Klinikum, die kollegiale Haltung der Mitarbeiter untereinander sowie der einfühlsame Umgang mit den Patienten einen sehr positiven Eindruck.



Das Bild zeigt v. l. n. r. Hans-Ulrich Dörr (Pflegedirektor des GPR Klinikums), Friedel Roosen (GPR Geschäftsführer), Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Kolkmann (Ehrenvorsitzender KTQ), Dr. Vassilios Vradelis (Ärztlicher Direktor des GPR Klinikums) und Rita Ratajczyk (Qualitätsbeauftragte des GPR) bei der Übergabe des Zertifikats am 7. März 2014

Am 7. März überreichte Professor Dr. med. Friedrich-Wilhelm Kolkmann, der Ehrenvorsitzende der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ), das begehrte KTQ-Zertifikat an die Direktion und das Qualitätsmanagement des GPR Klinikums.

Tumornachsorge

Die Ärzte des GPR Klinikums sind intensiv bemüht, die Kooperation mit ihren niedergelassenen Kollegen zu fördern. Alle Beteiligten können auf fünf Jahre erfolgreiche Durchführung des Qualitätszirkels niedergelassener Ärzte und Krankenhausärzte zurückblicken, während der viele Themen diskutiert und bearbeitet wurden. Während dieser gemeinsamen Zeit wurde im GPR Klinikum ein Darmkrebszentrum etabliert, das inzwischen auch erfolgreich zertifiziert wurde. Aus diesem Anlass möchte Dr. Michael Habekost, der Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie und Leiter des Darmkrebszentrums mit den niedergelassenen Kollegen die **Besonderheit der Nachsorge von Patienten mit kolorektalen Tumoren** erörtern.

Die Patienten profitieren sicherlich erheblich von einer strukturierten Nachsorge, da im Falle von Lokalrezidiven, aber auch bei einer Metastasierung durch die frühzeitige Entdeckung eine wirksame onkologische Behandlung angeboten werden kann. Insbesondere durch die operative Versorgung von Lebermetastasen kann bei Patienten mit Rezidiven eine Heilung erreicht werden. Aus diesem Grund ist gerade bei diesen Patienten eine strukturierte Nachsorge essenziell.

Das zertifizierte Darmkrebszentrum im GPR Klinikum ist verpflichtet, eine strukturierte Nachsorge nachzuweisen. Die Nachsorge kann sowohl bei den niedergelassenen Kollegen als auch im GPR Klinikum durchgeführt werden. Im Falle, dass der niedergelassene Arzt die Nachsorge übernimmt, ist es notwendig, dass das Darmkrebszentrum von ihm die Nachsorgeergebnisse erhält (z. B. über die Sekretariate der Kliniken). Das Darmkrebszentrum ist verpflichtet und natürlich auch sehr daran interessiert, alle Nachsorge-daten zu erfassen und muss diese bei den regelmäßigen Re-Zertifizierungen durch die Deutsche Krebsgesellschaft bei stichprobenartigen Prüfungen nachweisen.

Das Darmkrebszentrum arbeitet im niedergelassenen Bereich mit folgenden Praxen zusammen: mit der Gastroenterologischen Praxis **Dres. med. Schöfer/Bürke/Scholz** hier in Rüsselsheim, als internistischem Onkologen mit **Dr. M. Baldus**, mit der Praxis **Prof. Löhr in Wiesbaden** und mit der Praxis **Dr. Saad in Flörsheim**. Der Praxis **Dr. Tesmer in Riedstadt**, Frau **Dr. Kurz in Griesheim** und der Praxis **Dr. Braun/Prof. Hartung in Groß-Gerau** wurden bereits Kooperationen angeboten.

Natürlich können die niedergelassenen Ärzte die Nachsorge ihrer Patienten mit kolorektalen Tumoren auch selbst übernehmen. Durch die Unterstützung in diesem Bereich kann das Darmkrebszentrum umso besser seine Aufgaben bewerkstelligen. Dr. Michael Habekost und das gesamte Team des Darmkrebszentrums freuen sich daher auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Darmkrebszentrum wird – das Interesse der niedergelassenen Kollegen vorausgesetzt – dieses Thema im Rahmen der Qualitätszirkel niedergelassener Ärzte und Krankenhausärzte gerne besprechen und für die Versorgung der gemeinsamen Patienten optimieren.

Der **Informationsflyer des Darmkrebszentrums** liegt diesem Newsletter bei und kann auf Wunsch bei **Heilke Zwirn** telefonisch unter **06142 88-1881** oder per E-Mail **zwirn@GP-Ruesselsheim.de** – zur Auslage in Ihrer Praxis – bestellt werden.

Spezialist zur Behandlung von Eierstockkrebs

Die Frauenklinik im GPR Klinikum verfügt neben dem Chefarzt, Privatdozent Dr. Eric Steiner, mit dem leitenden Oberarzt, Herrn Mario Vescia, über zwei erfahrene Spezialisten im Bereich der gynäkologischen Onkologie. Jetzt hat Herr Mario Vescia zudem erfolgreich eine Weiterbildung bei Prof. Dr. Jalid Sehouli, dem Leiter der international renommierten Sektion Ovarialkarzinomtherapie an der Charité in Berlin, zur Behandlung von Eierstockkrebs abgeschlossen.

Es zeigte sich in den vergangenen fünfzehn Jahren, dass die konsequente Anwendung radikaler OP-Techniken und die Entwicklung von Chemotherapeutika und den modernen Substanzen auf molekularer und immunologischer Ebene zu einer **Verbesserung von Lebensqualität und erhöhten Überlebenschancen** führte.



Chefarzt

Dr. med. Michael Habekost
Leiter des Darmkrebszentrums

Den Flyer des Darmkrebszentrums können Sie zur Auslage in Ihrer Praxis anfordern



Mario Vescia
Leitender Oberarzt
der Frauenklinik

Die Versorgung ist jedoch bundesweit noch uneinheitlich, nur die konsequente Anwendung von radikaler Operation und systematischer Chemotherapie sowie erweiterter Substanzen führt zu besseren Behandlungserfolgen. Eine überaggressive medikamentöse Therapie kann nicht die unzureichend ausgeführte Operation verbessern oder gar ausgleichen und umgekehrt.

Seit geraumer Zeit schon wird dieser Problematik durch Herrn Prof. Dr. Jalid Sehouli Rechnung getragen: Aufklärung und Ausbildung von Fachärzten für den bewussten Umgang und die verbesserte Behandlung der Frauen mit Eierstockkrebs wurden entsprechend gefördert. Dazu hat er den Kurs „Masterclass Ovarialkarzinom“ ins Leben gerufen. Hier werden erfahrene Fachärzte aus Kliniken ausgewählt, um über einen Zeitraum von sechs Monaten sowohl theoretische Grundlagen und praktische Unterweisungen im OP zu erhalten als auch Visiten auf Stationen durchzuführen.

Mit der erfolgreichen Teilnahme von Herrn Mario Vescia an der „Masterclass Ovarialkarzinom“ werden die bereits im GPR Klinikum existierenden Strukturen im Bereich Gyn-Onkologie weiter gefestigt.

Erstes Rüsselsheimer Stilllädchen im GPR Klinikum eröffnet



Ab sofort erhalten junge Eltern alle Artikel für die Babyzeit ohne lange Suche direkt vor Ort, denn seit Februar gibt es im GPR Klinikum das erste Rüsselsheimer Stilllädchen. Das Stilllädchen befindet sich neben dem Kreißsaal. Es wurde in Kooperation mit dem Sanitätshaus Lammert, das bereits seit Jahren erfolgreich ein Geschäft für Sanitätsbedarf im Eingangsbereich des GPR Klinikums betreibt, in das MutterKind-Zentrum integriert.

Die erfahrenen Hebammen und Kinderkrankenschwestern des MutterKindZentrums beraten die jungen Mütter der Wöchnerinnenstation hinsichtlich sinnvoller Artikel, mit denen sie für die Zeit nach der Geburt gut gerüstet sind. Seither mussten sich junge Eltern diese empfehlenswerten Artikel in vielen unterschiedlichen Geschäften besorgen. Jetzt ist dieses Problem gelöst – dies betraf besonders Eltern, die ihr erstes Kind erwarteten und damit ganz neues Familienterrain betraten. Durch die Etablierung des neuen Stilllädchens stehen nunmehr alle diese empfehlenswerten Artikel direkt vor Ort zur Verfügung. Das spart Zeit und Nerven, denn schließlich haben die jungen Eltern nach der Geburt ihres Kindes Wichtigeres zu tun.

Im Stilllädchen-Team arbeiten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sanitätshauses Lammert, denen bestens vertraut ist, was im Baby-Alltag sinnvoll und praktisch ist. Die große Auswahl an erprobten und zeitgemäßen Produkten rund um Schwangerschaft, Stillzeit und Säuglingspflege wird allen Ansprüchen an eine rundherum gesunde, schöne und einzigartige Babyzeit gerecht. Im Stilllädchen kann man sich aber auch bereits vor der Geburt gerne beraten lassen oder als Opa oder Oma schauen, was man Sinnvolles zur oder nach der Geburt schenken kann.

GPR Klinikum und Kreisklinik Groß-Gerau schließen Vertrag zur Schlaganfallkooperation

Die Kooperationspartner haben die Zusammenarbeit zur Versorgung von Patienten mit Schlaganfallerkrankungen im Kreis Groß-Gerau optimiert.

Dies wird insbesondere durch eine enge Kooperation bei einer raschen und effizienten Diagnostik von Patienten, die mit den klinischen Zeichen eines Schlaganfalls in der Kreisklinik Groß-Gerau vorstellig werden, realisiert. Die Patienten werden unmittelbar zur Schlaganfalldiagnostik in das GPR Klinikum überwiesen und sodann nach Diagnostik und anfänglicher Behandlung im GPR Klinikum zur Weiterbehandlung in die Kreisklinik zurückverlegt.

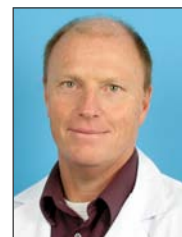
Auch andere neurologische Fragestellungen können so abgeklärt werden. Das Wunsch- und Wahlrecht der Patienten wird selbstverständlich beachtet.



Die Öffnungszeiten des Stilllädchens sind jeweils montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Das Stilllädchen ist telefonisch unter 06142 88-4583 oder per E-Mail: info@stilllaedchen.de zu erreichen.

www.stilllaedchen.de



Oberarzt Dr. med. Johannes Richter, Leiter der Schlaganfall-einheit (Stroke Unit)

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Vorwahl (06142) +	Telefon	Telefax
I. Medizinische Klinik • Gastroenterologie/Hepatology/Infektiologie/Onkologie Endokrinologie mit Diabetologie	Chefarzt Professor Dr. Dimitri Flieger Vorzimmer Ambulanz Interne Aufnahme Ernährungsberatung Diabetesberatung Oberärztin Dr. Andrea Himsel		88-1456 88-1367 88-1864 88-1640 88-1661 88-1694 88-1864	88-1280 88-1670
• Rheumatologie				
II. Medizinische Klinik • Kardiologie/Angiologie/Intensivmedizin	Chefarzt Professor Dr. Hans-Jürgen Rupprecht Vorzimmer Ambulanz		88-1331 88-1831 88-1523	88-1224
• Invasive Kardiologie	Ltd. Oberarzt Professor (MPANNI) Dr. Ralf Blank Echolabor Anmeldung		88-1427 88-1546	
• Rhythmologie	Ltd. Oberarzt Dr. Carsten Nalenz		88-1207	
• Nephrologie mit Dialyse	Ltd. Oberarzt Dr. Gerhard Rupprecht		88-1753	
• Schlaganfallereinheit (Stroke Unit), Neurologie	Ltd. Oberarzt Dr. Johannes Richter		88-1958	
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Chefarzt Professor Dr. Lothar Rudig Vorzimmer		88-1924 88-1924	88-1914
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Chefarzt Dr. Michael Habekost Vorzimmer		88-1402 88-1348	88-1647
Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie	Ltd. Arzt Dr. Jaroslaw Nakonieczny Vorzimmer		88-4903 88-1046	88-4574
Geriatrische Klinik	Chefarzt Dr. Stefan Haas Vorzimmer		88-1856 88-1857	88-1440
Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde	Ltd. Ärzte Dr. Christian von Mallinckrodt, Dr. Torsten Born/Anmeldung Facharztpraxis		88-1937 62122	965079
Frauenklinik	Chefarzt PD Dr. Eric Steiner Vorzimmer und Ambulanz Kreißaal/Aufnahme		88-1449 88-1316 88-1941	88-1223
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Chefarzt Dr. Bernd Zimmer Vorzimmer		88-1447 88-1391	88-1491
Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie	Chefarzt Dr. Vassilios Vradelis, Ärztlicher Direktor Vorzimmer		88-1361 88-1362	88-1240
Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie	Chefarzt Dr. Bernd Korves Vorzimmer Ambulanz		88-1373 88-1446 88-1612	88-1695
Klinik für Anästhesiologie, anästhesiologische Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie	Chefarzt PD Dr. Gerd Albuszies, MBA Vorzimmer Ambulanz		88-1404 88-1396 88-1250	88-1274
Orthopädische Klinik	Ltd. Ärzte Dr. E. Heijens/Dr. M. Krieger/Dr. C. Meister und Terminvergabe		88-1051	88-1751
Institut für Radiologie und Nuklearmedizin	Chefarzt Dr. Andreas Wieschen, Stellvertretender Ärztlicher Direktor Anmeldung		88-1444 88-1500	
Institut für Laboratoriumsmedizin	Chefärztin Dr. Yolanta Dragneva Vorzimmer		88-1443 88-1643	88-1592
Ambulantes Zentrum	Leitung Sandra Kalkan-Linay		88-1264	
Chemotherapie-Zentrum	Ärztliche Leitung Oberärztin Sabine Hainke		88-1024	88-1798
Zentrum für Notfallmedizin	Ärztliche Leitung Oberarzt Stefan Münch		88-1345	88-1670
GPR Operative Tagesklinik (OTK)	Leitung Dr. Ralf Bickel-Pettrup Anmeldung		88-1565 88-1051	88-1751
GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim				
• Radiologie	Dr. Stephan Bender, Dr. Bettina Haag	Anmeldung Radiologie	88-4500	88-4505
• Nuklearmedizin	Dr. Dirk Vehling	Anmeldung Nuklearmedizin	88-4500	88-4505
• Laboratoriumsmedizin	Dr. Sabine Emrich	Anmeldung Laboratoriumsmedizin	88-1916	88-4535
• Onkologie	Sabine Hainke	Anmeldung Onkologie	88-4504	88-1709
• Gastroenterologie	Dr. Berthold Fitzen	Anmeldung Gastroenterologie	88-1864	88-1280
• Rheumatologie	Dr. Andrea Himsel	Anmeldung Rheumatologie	88-1864	88-1280
Nauheim				
• Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. Clemens Wildt und Susanne Petri	Anmeldung	06152 69521	06152 64656
• Labor	NN			
Raunheim				
• Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Irina Kluge und Heike Zajonz	Anmeldung	22333	
• Hausarzt	Dr. Sebastian Schink	Anmeldung	926910	
GPR Therapiezentrum PhysioFit • Physiotherapie (auch zu Hause), Med. Trainingstherapie	Leitung Irina Tecza Terminvergabe		88-1991 88-1419	88-1777
GPR Ambulantes Pflegeteam	Leitung Renate Hildebrandt: 24-h-Rufbereitschaft für Notfälle		88-1888	88-1880
GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“	Einrichtungsleitung Eilert Kuhlmann Zentrale		88-1129 88-110	561787
Klinik-Apotheke	Leitender Apotheker Dr. Christian Degenhardt Vorzimmer		88-1403 88-1420	88-1608
GPR Ärzteportal	Ansprechpartner Heilke Zwirn		88-1881	88-4019
Mobiler Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern“	Brigitte Anthes		88-3000	